

Gehwegparken in der Mottlstraße

Antrag

In der Mottlstraße zwischen Isoldenstraße und Mainzerstraße wird die Nutzung der Gehwege für den Fußverkehr ermöglicht. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, dies mit verhältnismäßigen und praktikablen Maßnahmen umzusetzen, z.B. durch ein Parkverbot auf einer Straßenseite. Vor einer Umsetzung soll die Anwohnerschaft informiert werden.



Begründung

Die Mottlstraße ist eine schmale Straße mit überwiegend freistehenden Einzelhäusern. Der auf beiden Seiten schmale Gehweg wird auf beiden Seiten von Autos beparkt, sodass Fußgänger*innen immer wieder oder dauerhaft auf die Fahrbahn ausweichen – Kindern oder Menschen im Rollstuhl ist eine sichere Nutzung dieser Straße schwer möglich. Die Gehwegrestbreiten liegen zwischen 35cm – 90cm, das Gehwegparken ist an dieser Stelle nicht legal. Die Simmernschule (Grundschule) ist mit 250m in direkter Umgebung.

Die Fahrzeuge stehen auf beiden Seiten mit jeweils zwei Rädern und min. der Hälfte der Fahrzeugbreite auf den Bürgersteigen (siehe Fotos), sodass der Zweirichtungsverkehr sowie Müllfahrzeuge weiter passieren kann. Aufgrund der vielen Grundstücksausfahrten ist das Parken nicht durchgängig. Die direkten Anlieger*innen können ihre Autos in die jeweiligen Einfahrten bzw. Garagen der freistehenden Häuser stellen. In der Mottlstraße gilt das relativ weitläufige Lizenzgebiet „Kölner Platz“. daher ist es sinnvoll und verhältnismäßig die Gehwege wieder den Fußgänger*innen im Viertel „zurückzugeben“.